

# 7,280 Zentralbanktheorie und -politik (Policy and Economics in Central Banks)

## Prüfungsfragen (Beispiele)

Nicolas A. Cuche-Curti\*

Dezember 2008

---

**Frage 1** [10 Punkte] Was ist eine geldpolitische Strategie?

**Antwort:** ..... (... / 10)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Frage 2** [2 Punkte] Wie hoch ist das aktuelle Ziel für den Tagesgeldzinssatz (Federal Funds Rate) in den USA?

**Antwort:** ..... (... / 2)

.....  
.....

**Frage 3** [9 Punkte] Gemäss F. Mishkin sollen sich Zentralbanken an Leitprinzipien halten (*Mishkin, F. (2000): What should central banks do? Review, Federal Reserve Bank of St. Louis 82(5), 1-13*). Zum Beispiel schlägt er vor, dass die Preisstabilität das vorrangige Hauptziel der Geldpolitik sein soll. Nennen Sie drei andere Leitprinzipien und begründen Sie, inwiefern diese Leitprinzipien relevant sind.

---

\*Schweizerische Nationalbank und Universität St. Gallen. SNB, Postfach, CH-8022 Zürich, Schweiz, Phone: +41 44 631 3859, Fax: +41 44 631 3901, nicolas.cuche-curti@snb.ch, <http://cuche.net>.

**Leitprinzip 1:** ..... ( ... / 3)

**Begründung Leitprinzip 1:** .....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Leitprinzip 2:** ..... ( ... / 3)

**Begründung Leitprinzip 2:** .....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Leitprinzip 3:** ..... ( ... / 3)

**Begründung Leitprinzip 3:** .....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Frage 4** [10 Punkte] Was ist das Identifikationsproblem bei SVAR-Modellen? Was bringt in diesem Kontext die Cholesky-Zerlegung?

**SVAR-Modell:** ..... ( ... / 5)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Cholesky-Zerlegung:** ..... ( ... / 5)

.....

.....

.....

.....

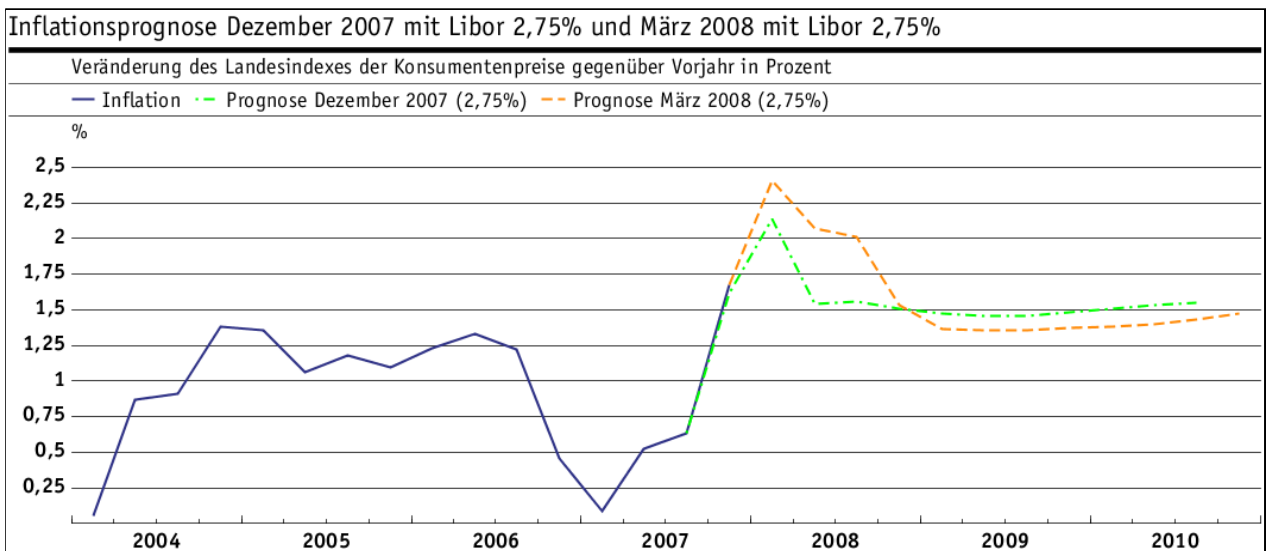
.....

.....

.....

.....

**Frage 5** [16 Punkte] Die folgende Grafik zeigt die bedingte Inflationsprognose, die die Schweizerische Nationalbank im März 2008 veröffentlicht hat. Erklären Sie zuerst die Differenz zwischen den zwei Prognosekurven. Interpretieren Sie dann die März-Prognose (rote gestrichelte Kurve) und ihre Auslegung für künftige mögliche geldpolitische Entscheidungen.



**Differenz zwischen den Prognosekurven:** ..... ( ... / 8)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**März-Prognose:** ..... ( ... / 8)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Frage 6** [12 Punkte] Was sind die drei offiziellen Elemente der geldpolitischen Strategie der Schweizerischen Nationalbank?

**Element 1:** ..... ( ... / 4)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Element 2:** ..... ( ... / 4)

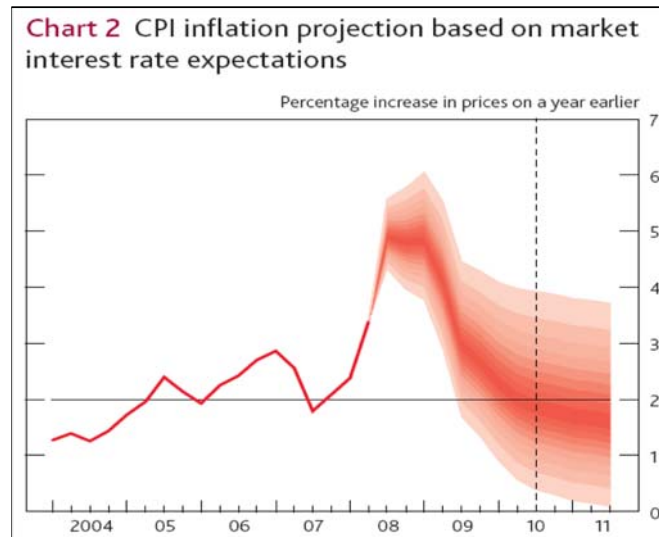
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Element 3:** ..... ( ... / 4)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Frage 7** [10 Punkte] Die Bank of England hat die folgende Inflationsprognose veröffentlicht (*Inflation report, Bank of England, August 2008*). Was sagt diese Grafik?

Nomenklatur: CPI = consumer price index.



**Auslegung der Grafik:** ..... ( ... / 10)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Frage 8** [20 Punkte] Modell: simultanes Spiel zwischen einer Zentralbank und Wirtschaftssubjekten ( $y = \text{Output}$ ,  $\pi = \text{Inflation}$ ,  $\varepsilon = \text{Outputschock}$ ,  $k = \text{Outputziel}$  (Naturaloutput  $y_n = 0$ ); die Zentralbank beobachtet  $\varepsilon$ ; die Wirtschaftssubjekte können  $\varepsilon$  nicht beobachten.

- Nutzenfunktion der Gesellschaft:  $U = -(y - k)^2 - \pi^2$
- Output:  $y = \pi - \pi^e + \varepsilon$
- Die Zentralbank kann die Inflation direkt beeinflussen
- Outcome des Spieles ist die Gleichgewichtsinflation

Zeigen Sie, dass die Ernennung eines konservativen Zentralbankers – mit Nutzenfunktion  $U = -(y - k)^2 - (1 + \delta) \pi^2$  – die Inflationsverzerrung aber auch die Reaktion zum Outputschock reduziert ( $\pi = k / (1 + \delta) - \varepsilon / (2 + \delta)$ ). Erklären Sie welche ökonomischen Auswirkungen diese Ernennung hat. Das optimale Niveau von Konservatismus (d. h. der  $\delta$ -Wert, der den

Erwartungswert der Gesellschaftsnutzenfunktion maximiert) ist eine Funktion der Volatilität ( $\sigma_\varepsilon^2$ ) des Outputschocks:  $\delta = \frac{k^2}{\sigma_\varepsilon^2} \left(\frac{1+\delta}{2+\delta}\right)^{-3}$ . Lohnt es sich diesen konservativen Zentralbanker anzustellen? Und wenn der ‘inflation bias’ null wäre?

**Berechnung v.  $\pi = k/(1 + \delta) - \varepsilon/(2 + \delta)$ :** ..... ( ... / 5)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Ökonomische Interpretation der Gleichgewichtsinflation:** ..... ( ... / 5)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Sinn der Ernennung:** ..... ( ... / 5)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Sinn der Ernennung in Abwesenheit einer Inflationsverzerrung:** ..... ( ... / 5)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....





